



Medienkonferenz 22. Februar 2017

Urnenabstimmung vom 19. März:
Strassenprojekt «Teilabschnitt Knoten St. Gallerstrasse /
Feldlistrasse»



Agenda



1 Planungsinstrumente, Strategie und Konzepte

2 Stadtraum Neue Jonastrasse / St. Gallerstrasse

3 Teilabschnitt Knoten Feldlistrasse / St. Gallerstrasse



Übersicht und Einordnung

Richtpläne SG, ZH, SZ

Agglomerationsprogramm Agglo Obersee

Masterplan Raumentwicklung und Verkehr (RUV)

Richtplan Rapperswil-Jona

Zonenplan und Baureglement Rapperswil-Jona

Teilplanungen



Zentrums-
entwicklung RJ



**Studienauftrag
Stadtraum
Neue
Jonastrasse /
St.Gallerstrasse**



Konzept
Langsam-
verkehr



Tempo 30-
Zonen



...

Teilabschnitt Knoten St.Gallerstrasse / Feldlistrassen



Vorgaben Masterplan Verkehr (2003)

Zehn verbindliche Leitlinien im Sinne der Lebensqualität

- 1 Funktionstüchtiges Verkehrssystem für Wirtschaft und Gesellschaft
- 2 **Abstimmung von Verkehrs- und Siedlungsplanung**
- 3 Einbezug von Region und Agglomeration
- 4 **Die Aufwertung der Hauptachse Neue Jonastrasse / St. Gallerstrasse ist ein wichtiger Pfeiler zur Umsetzung des Masterplans Verkehr**
- 5 Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl (Kampagnen/ Mobilitätsmanagement)
- 6 **Konzentration des MIV auf Hauptachsen und möglichst wenig Stau**
- 7 **Optimaler Einsatz des beschränkten Parkplatz- und Strassenraums**
- 8 Breite Abstützung in der Bevölkerung bei der Planung und Umsetzung



Vorgaben Masterplan Siedlung und Landschaft (2006)



Ziele

- Position als urbanes und dynamisches Regionalzentrum weiter verfolgen



Schlüsselprojekte

- Zentrumsaufwertung
- Stadtraum Neue Jonastrasse:

Verkehrs- und Stadtentwicklung müssen optimal aufeinander abgestimmt werden

Entwicklung (mehr Stadt auf gleicher Fläche)

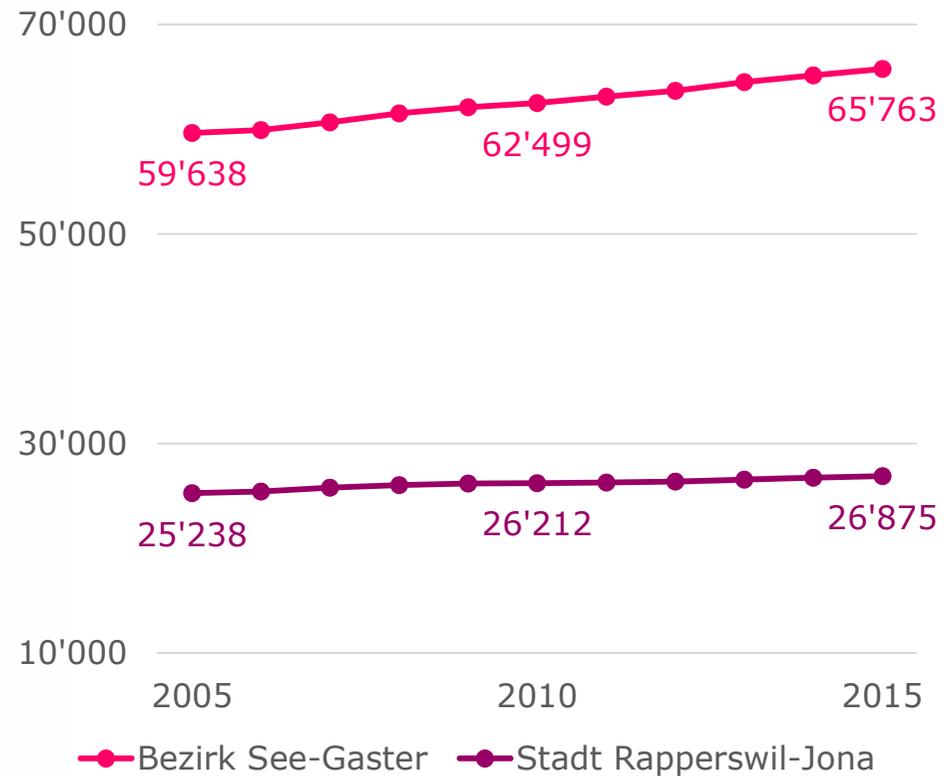
- Sicherung und Aufwertung der Naherholungsräume
- **Hoher Anteil ÖV und Langsamverkehr, verkehrsberuhigte Quartiere**



Wachstum und Bevölkerungsentwicklung

- **Ziel** gemäss Masterplan Verkehr und Raumentwicklung **bis 2020:**
- **29'000 Einwohner**
- **14'500 Beschäftigte** (Stand Beschäftigte 2013: 12'778)

Ständige Wohnbevölkerung

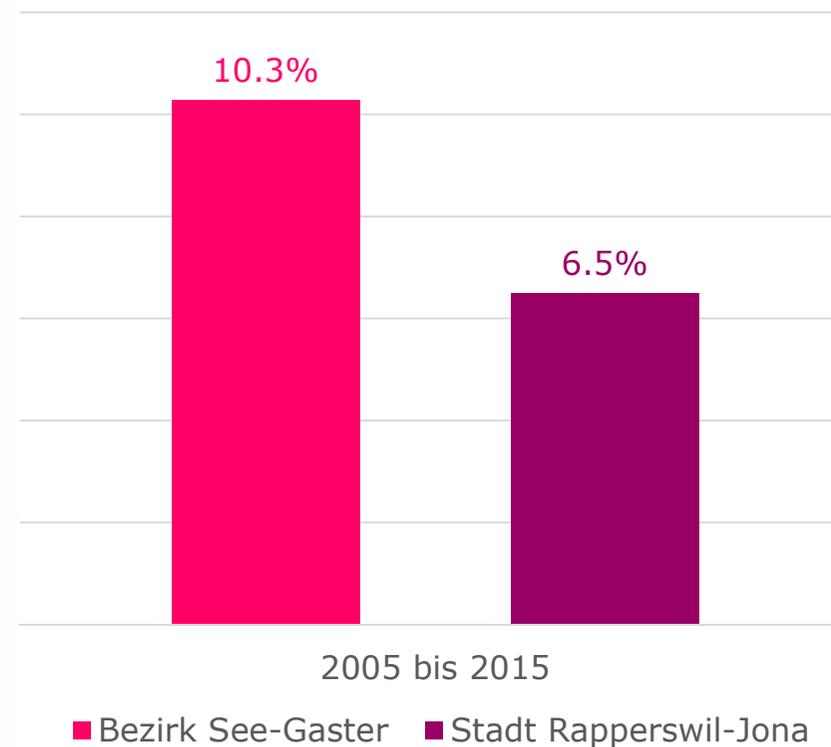




Wachstum und Bevölkerungsentwicklung

- Bevölkerungsentwicklung in den vergangenen 10 Jahren: 6,5 %
- 2 % tiefer als kantonaler Durchschnitt und fast 4 % tiefer als im Kreis See-Gaster.

Veränderung über 10 Jahre





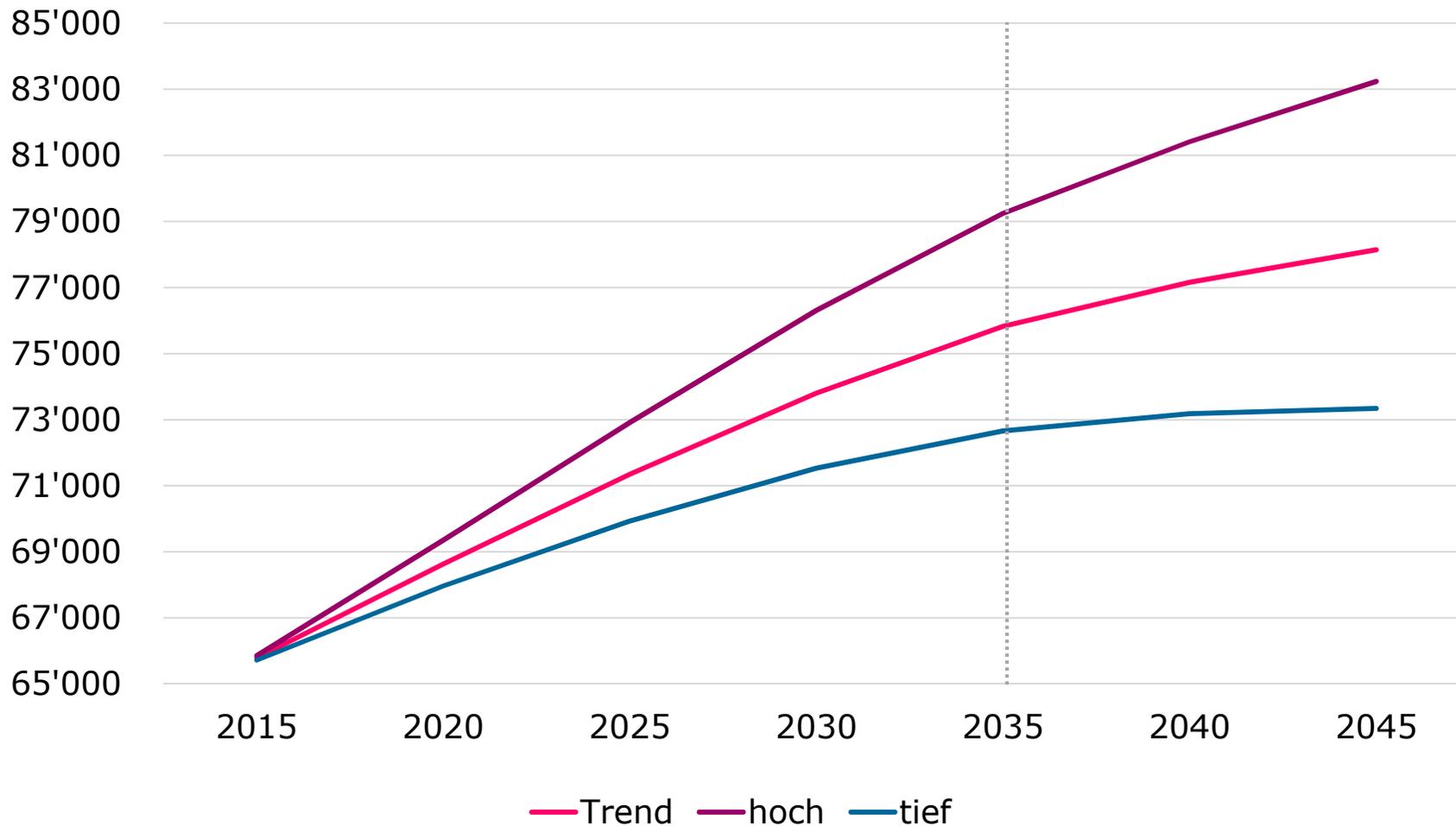
Ausblick Bevölkerungsentwicklung



- Die Bevölkerungsszenarien gehen für den Bezirk **See-Gaster** von einer **Zunahme** der Bevölkerung bis im Jahr 2035 **zwischen 11 und 20 Prozent**, respektive 6'935 und 13'383 Personen aus.
- Beträgt der Bevölkerungsanteil von **Rapperswil-Jona** weiterhin 41.8% der Bevölkerung am Bezirk ist bis im Jahr 2035 mit einer **Bevölkerungszunahme** zwischen 2'899 und 4'193 Personen zu rechnen.
- Die Basis - **Infrastruktur** der Stadt ist für ein zusätzliches Bevölkerungswachstum vorhanden.



Ausblick Bevölkerungsentwicklung: Bevölkerungsszenarien Kreis See-Gaster





Agenda

1 Planungsinstrumente, Strategie und Konzepte

2 Stadtraum Neue Jonastrasse / St.Gallerstrasse

3 Teilabschnitt Knoten Feldlistrasse / St.Gallerstrasse



Umsetzung Masterplan – Stadtraum Neue Jonastrasse / St. Gallerstrasse





Stadtraum Neue Jonastrasse-St.Gallerstrasse – Wichtige Ost-West-Achse



Jonastrasse und St. Gallerstrasse sind – mit oder ohne Stadttunnel – eine wichtige Ost-West-Achse.

Die der innerstädtische Verkehr soll verflüssigt werden, ohne die Kapazität zu erhöhen.



Zielsetzungen Strassenprojekt Neue Jonastrasse/ St.Gallerstrasse (Bauherrschaft Kanton St. Gallen)

Umfassendes **Projekt**
Stadtraum Neue
Jonastrasse /
St. Gallerstrasse.

Zielsetzungen:

- Verflüssigung des Verkehrs
- Priorisierung Bus mit einer separaten Busspur und Lichtsignal
- Förderung Langsamverkehr dank durchgehenden, beidseitigen Velowegen
- Aufwertung des Strassenraums (Baumalleen, attraktive Trottoirs, Beleuchtung)



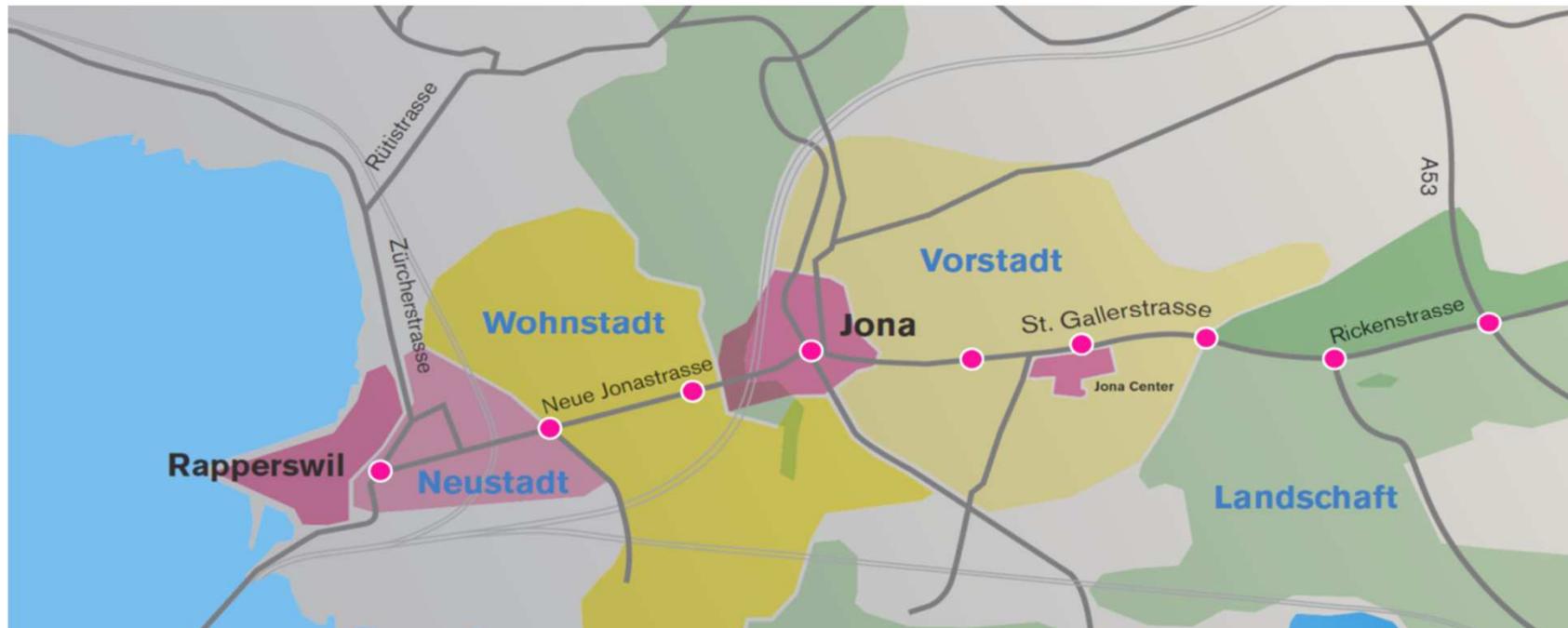
Stadtraum Neue Jonastrasse-St.Gallerstrasse DIE Entwicklungsachse - aktuelle Projekte



CityCenter Rapperswil
Hotel Rotbuche
Arealentwicklung Zeughaus
Wohnüberbauung Magnolienpark
Bühlpark Jona
Arealentwicklung Kreuzareal
Überbauung Sonnenbühl
Jona-Center



Stadtraumstruktur Neue Jonastrasse/St.Gallerstrasse





Massnahmen zur Aufwertung Strassenraum





Massnahmen zur Förderung des ÖV





Massnahmen für den Langsamverkehr (Velo)





Massnahmen für den Langsamverkehr (Fussgänger)



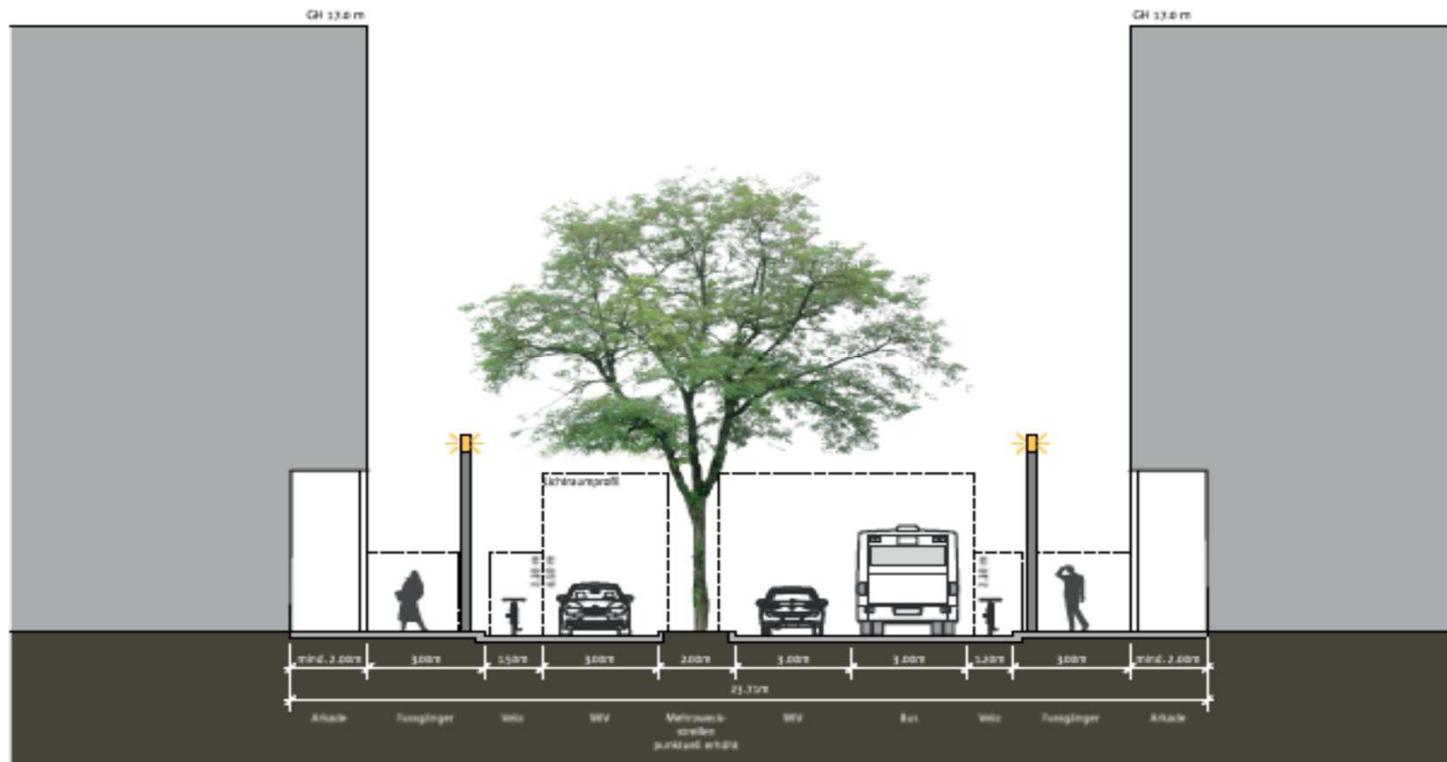


Definition und Sicherung des Strassenraums





Strassenquerschnitt «Neustadt»



Rapperswil-Jona
Stadtrat



Strassenraumgestaltung – nicht nur Verkehrsbewältigung





Aufwertung Schlüsselorte



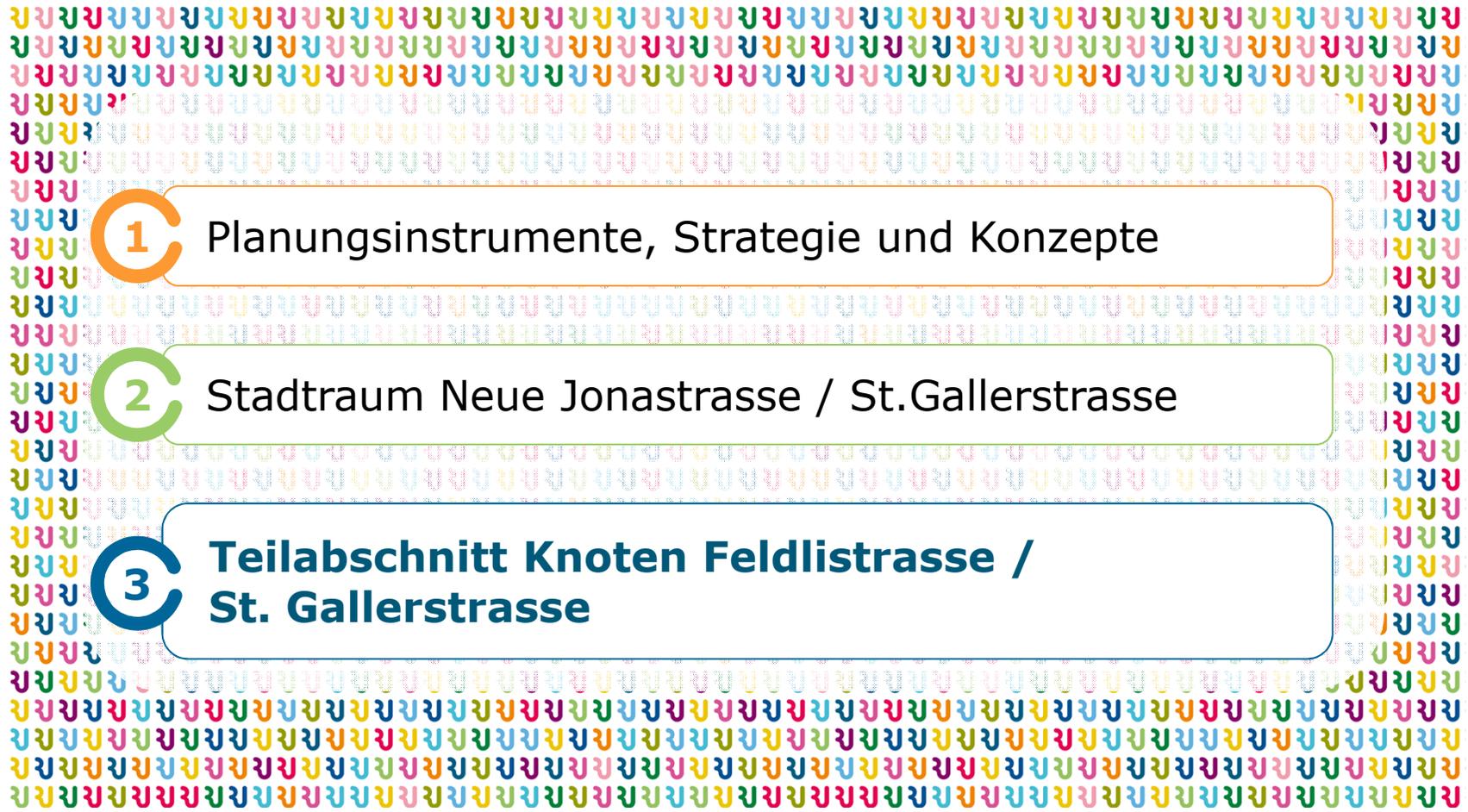


Neue Jonastrasse/St. Gallerstrasse – Vorgehen und Phasen





Agenda



1 Planungsinstrumente, Strategie und Konzepte

2 Stadtraum Neue Jonastrasse / St.Gallerstrasse

3 Teilabschnitt Knoten Feldlistrasse / St. Gallerstrasse



Referendumsvorlage – Worum geht es?



- Strassenprojekt «Teilabschnitt Knoten St. Gallerstrasse / Feldlistrasse» von Stadt und Kanton zur gezielten Verbesserung der Verkehrssituation vor Ort
- Stadtrat unterbreitete das Projekt gemäss Art. 35 des kantonalen Strassengesetzes dem fakultativen Referendum, das vom Komitee «IG JonaCenter-Stopp» ergriffen wurde.
- **Abstimmung am 19. März 2017**
- Der Stadtrat empfiehlt Zustimmung



Warum Umsetzungsstart im Subzentrum Ost?

«Teilabschnitt Knoten
Feldlistrasse/
St.Gallerstrasse» als **erster
Umsetzungsschritt eines
umfassendes Strassen-
raumkonzepts**

Das Projekt ist vordringlich aufgrund

- Der schlechten Verkehrsqualität
- Des sanierungsbedürftigen Strassenzustands
- Der Siedlungsentwicklung (Feldli-Langrüti + Jona Center)



Ungenügende Verkehrsqualität heute...



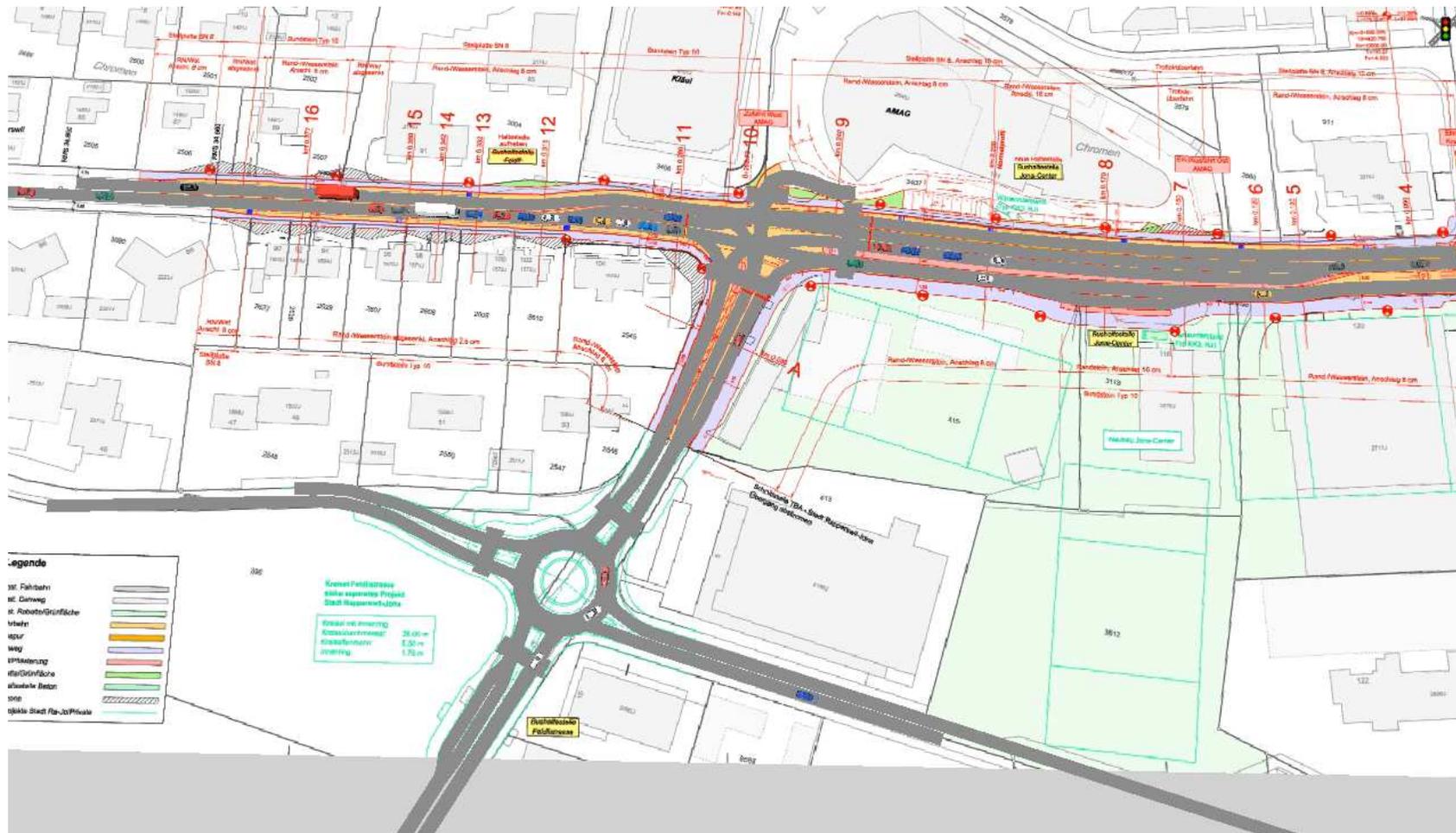


Verkehrskollaps ohne Massnahmen morgen...





...mit Massnahmen Verflüssigung des Verkehrs



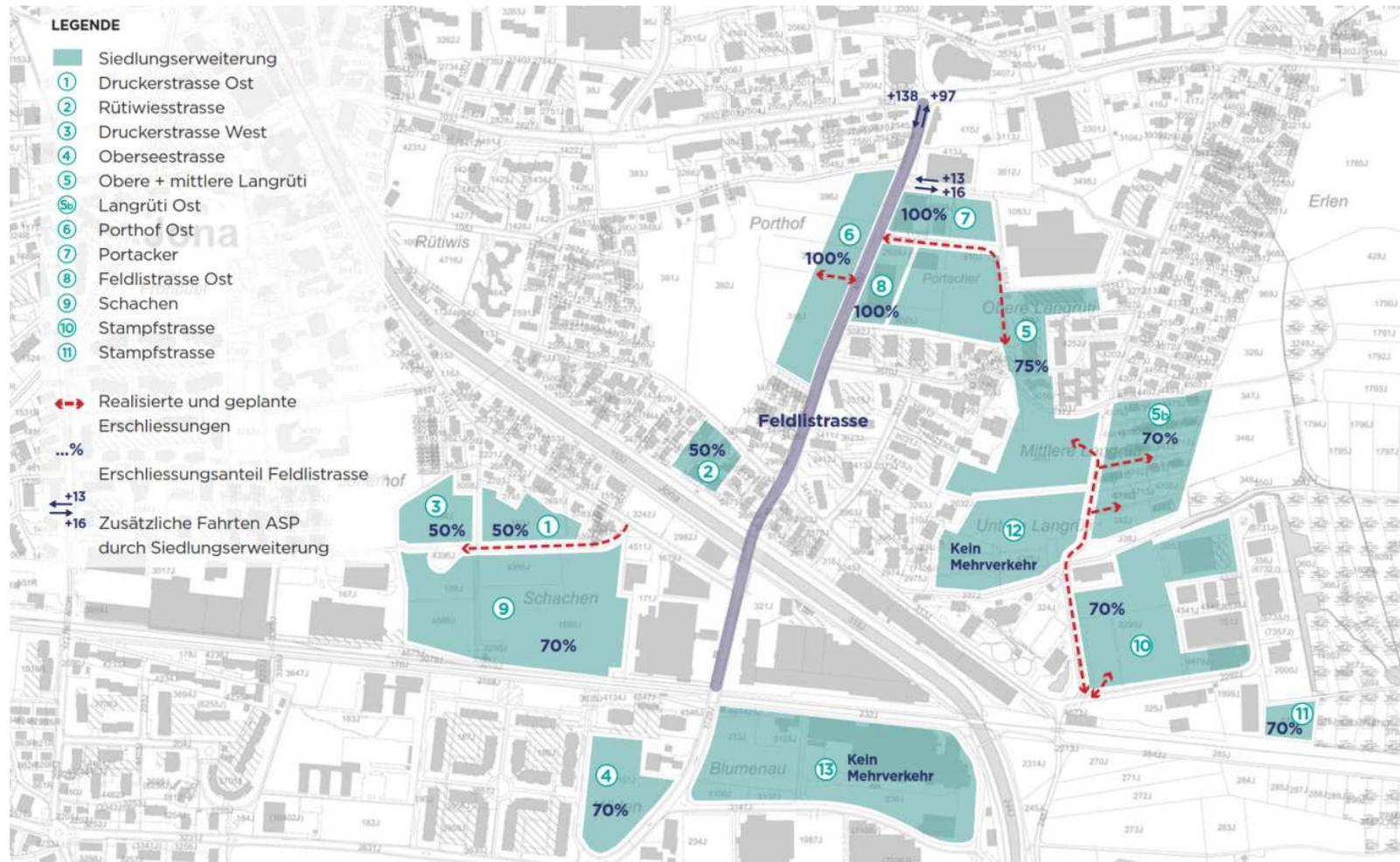


Wachsendes Quartier mit Quartierzentrum



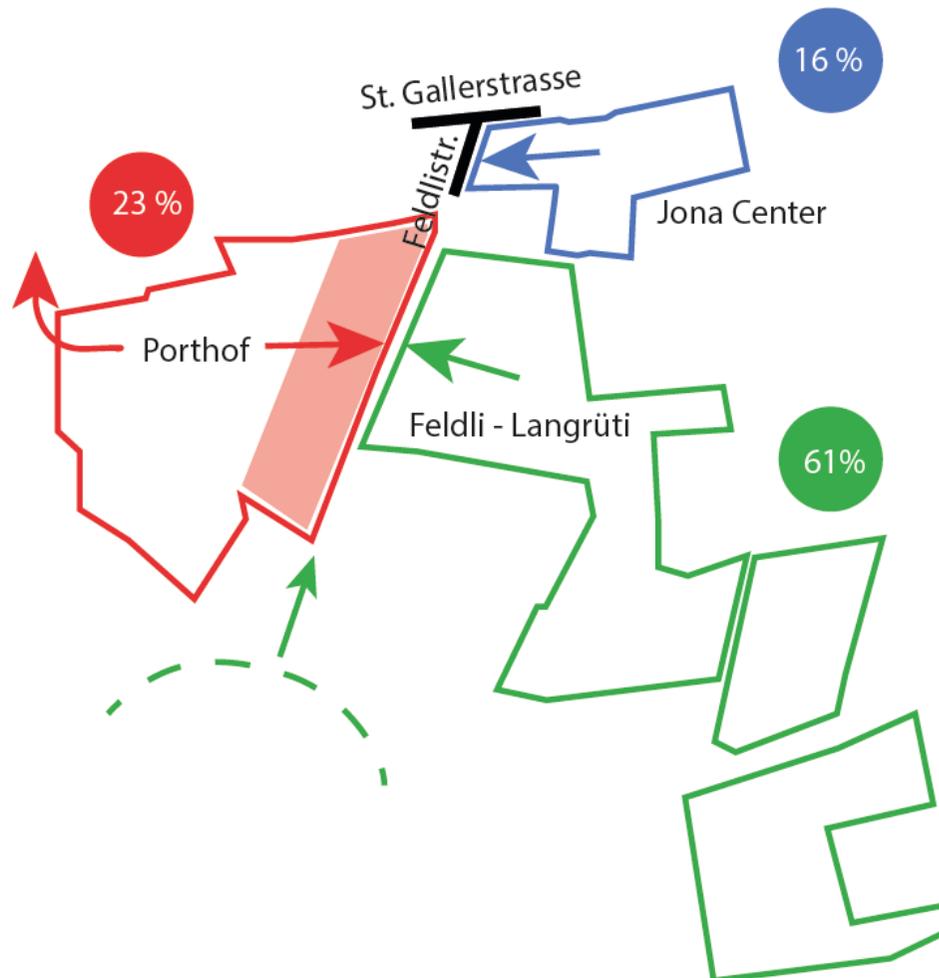


Prognostiziertes Verkehrszunahme



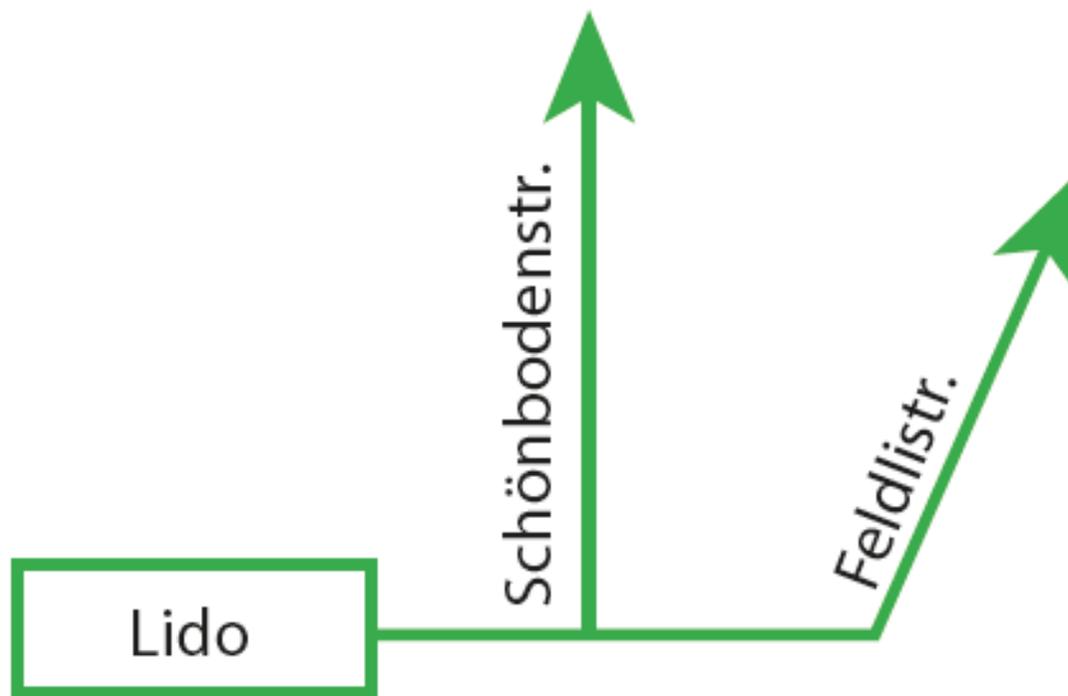


Anteil Mehrverkehr je Gebiet





Anschluss Südquartier: Lido





Städtebaulich unattraktives und verkehrsgeplagtes Subzentrum heute...





... aufgewertetes Quartierzentrum morgen

- Aufwertung Sub-Zentrum Jonacenter: Attraktiver Standort für Wohnen, Dienstleistungen und Einkauf
- Hoher Anteil der Quartiersversorgung vor Ort → weniger Verkehr
- Aufwertung des Strassenraums und Sicherstellung Verkehrserschliessung



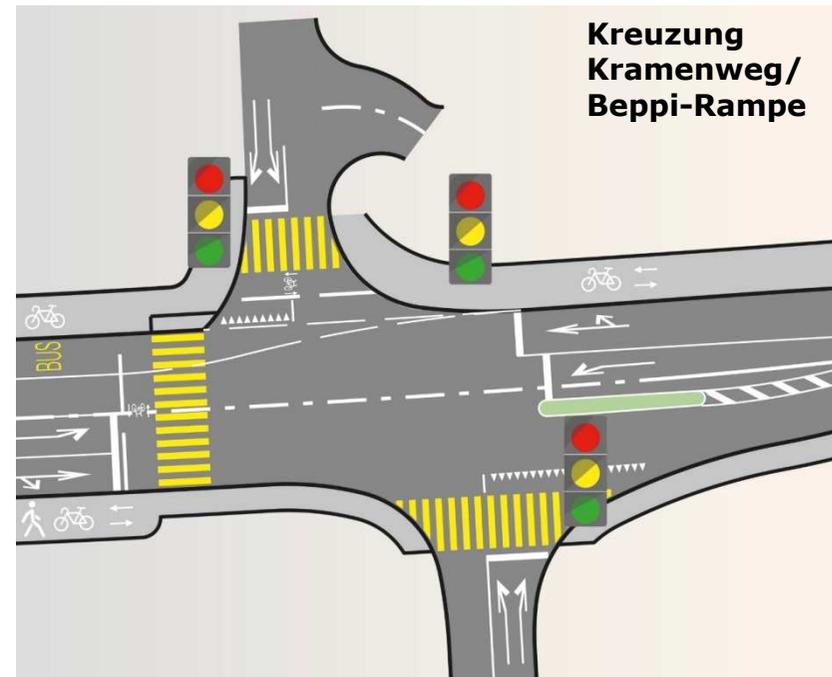
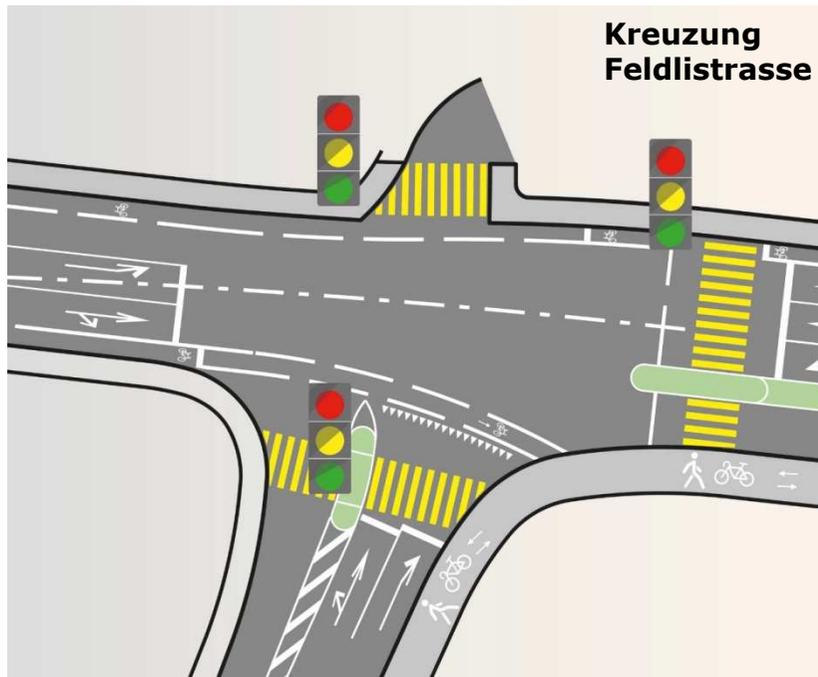


Das Strassenprojekt im Detail





Das Strassenprojekt im Detail





Teilabschnitt Knoten Feldlistrasse – Gesamtkosten inklusive Landerwerb

Gesamtkosten inkl. Landerwerb:	Fr. 4'995'000.-
Anteil Kanton:	Fr. 3'421'750.-
Anteil Stadt:	Fr. 1'573'250.-

- Der Kostenanteil der Stadt **gilt als Eigenleistung** im Rahmen des Agglomerationsprogramms.
- **Nur mit dieser Eigenleistung** kann Stadt bei den nächsten Umsetzungsschritten des Strassenprojekts Neue Jonastrasse / St.Gallerstrasse **Gelder aus dem Agglomerationsfonds** des Bundes auslösen.
- Die Stadt kann für die nächste Etappe mit einem **Bundesbeitrag von 40 Prozent** rechnen.



Was passiert bei einer Annahme der Vorlage?

- Realisierung Strassenprojekt Neue Jonastrasse – St. Gallerstrasse ab 2018 / 2019
- Optimale Erschliessung Quartier Feldli-Langrüti
- Verbesserungen für öV und MIV sowie Fuss- und Radverkehr
- Erhöhte Verkehrssicherheit
- Gestalterische Aufwertung des Strassenraums
- Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrsqualität

**Verbesserung der Verkehrssituation im
Quartier und auf der Achse Neue
Jonastrasse / St. Gallerstrasse**



Was passiert bei einer Ablehnung der Vorlage?



- Verschärfung Verkehrsprobleme vor Ort für öV, MIV und Langsamverkehr.
- Der Kanton wird die freigestellten Mittel anderweitig einsetzen.
- Verkehrsoptimierung auf der ganzen Achse Neue Jonastrasse / St. Gallerstrasse um Jahre zurückgeworfen.
- Verlust von 5 Millionen Franken Gelder aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes.
- Eine Überbauung Jona Center wird trotzdem realisiert.

Rapperswil-Jona
Stadtrat



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

